



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Barsbek (BARSB/GV/02/2020)
vom 23.06.2020

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Timo Schlabritz

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Gerd Mordhorst

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Otto Ruser

Mitglieder

Herr Rüdiger Boll

Frau Luise Frahm

Herr Henning Mau

Presse

Herr Hans-Jörg Meckes

Protokollführer/in

Herr Jan-Niklas Lage

Abwesend:

Mitglieder

Herr Heiner Finck

entschuldigt

Herr Ralf Johanning

entschuldigt

Herr Jörn Plischke

entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:50 Uhr

Ort, Raum: 24217 Barsbek, Mühlenkamp 66, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.01.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
7. Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Zweckverband Am Sandberg
8. Bekanntgabe einer Eilentscheidung; hier: Auftragsvergabe für den Einbau einer neuen Heizungsanlage im Bauhof
9. Benutzungsordnung für das DGH
10. Barsbek 2045
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Bürgermeister bittet darum zwei weitere Tagesordnungspunkte im nicht-öffentlichen Teil aufzunehmen. Im TOP 12 sollen Grundstücksangelegenheiten besprochen werden. Zum einen liegt eine Anfrage zum Neubaugebiet Mühlenkamp vor (TOP 12.1) und zum Anderen liegt eine Anfrage zum Kauf einer gemeindlichen Fläche vor (TOP 12.2). Des Weiteren soll im TOP 13 eine Auftragsvergabe für den Notausgang des Dorfgemeinschaftshauses erteilt werden. Die weiteren Punkte würden sich dementsprechend nach hinten verschieben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung wie beantragt zu erweitern.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es wird angeregt das Geschwindigkeitsmessgerät am Ortseingang von Schönberg kommend entsprechend einzustellen, dass erhöhte Geschwindigkeiten nicht in grün angezeigt werden, da dies von den Verkehrsteilnehmern falsch aufgenommen werden würde.

Der Bürgermeister wird sich erkundigen in wie weit dieses Gerät eingestellt werden kann und wird sich darum kümmern.

Des Weiteren wird die sehr enge Fuß- und Radwegführung an der Baustelle Mühlenkamp angesprochen. Als Radfahrer muss dort geschoben werden und mit Kinderwagen ist dort gar nicht durch zu kommen.

Der Bürgermeister hat bereits Gespräche diesbezüglich geführt und wird dies gerne nochmals tun. Jedoch wurde ihm zugesichert, dass die Absperrung in Kürze entfernt werden soll und die Straße nach Fertigstellung abgefräst wird.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.01.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister verliest die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse. Anregungen zur Niederschrift liegen nicht vor.

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Da für den Finanzausschuss niemand anwesend ist, entfällt dessen Bericht. Der Bürgermeister gibt kurz bekannt, dass es aus finanzieller Sicht keine großen Neuigkeiten gibt und die finanzielle Lage ganz in Ordnung sei.

Für den Bau- und Wegeausschuss gibt Herr Ruser bekannt, dass einige Wegebauten begonnen wurden, die Allee Richtung Prasdorf nach Gesprächen verschiedener Fachfirmen von Totholz befreit werden soll, zwei Sitzbänke in der Gemeinde aufgestellt und drei Masten für Geschwindigkeitsmessgeräte gesetzt wurden. Anfang Juli sollen die Straßen- und Wegeränder gemäht werden, was von Herrn Mordhorst sehr begrüßt wird, da die Gräser bereits sehr weit in die Wege und Straßen rein ragen.

Des Weiteren steht eine Prüfung der gemeindeeigenen Brücken an. Hierfür muss jedoch über die Verwaltung noch geklärt werden, was als Brücke gilt und welche der Gemeinde gehören.

Zuletzt berichtet Herr Ruser noch über die notwendige Absicherung des Dorfteiches. Der Bereich soll durch eine natürliche Hecke eingefasst und der bestehende Steg entfernt werden. Der Bürgermeister ergänzt, dass über die Verwaltung entsprechende Warnschilder bestellt werden und anschließend an mehreren Stellen um den Dorfteich angebracht werden.

Im Anschluss berichtet Herr Mordhorst vom Jugend- und Kulturausschuss. Die größeren Veranstaltungen wurden aufgrund von Corona alle abgesagt. Die Seniorenfahrt könnte eventuell im Herbst stattfinden, jedoch tendiert man zurzeit auch hier dazu, diese Fahrt abzusa-gen. Gleiches gilt für die große Kulturreise der Gemeinden Barsbek, Krokau und Wisch und der Jugendfahrt.

Die Seniorenspieleabende könnten mit Abstand wieder stattfinden, jedoch ist die Unsicherheit aller Beteiligten sehr groß und mit den einzuhaltenden Abständen wäre die Sinnhaf-tigkeit der Veranstaltung nicht gegeben. Es soll nun bei den Beteiligten eine Umfrage gestar-tet werden, ob ein gemeinschaftlicher Grillabend Ende Juli stattfinden soll.

Der Bürgermeister fragt nach der Tischtennisplatte, die für den Spielplatz angeschafft wer-den sollte. Daraufhin erwähnt Herr Mordhorst, dass diese in einem Aktionstag im September aufgestellt werden könnte, wobei auch noch einige Reparatur- und Pflegearbeiten notwendig sind.

Des Weiteren gibt der Bürgermeister bekannt, dass ein Weihnachtsbasar am Zweckverband am Sandberg in diesem Jahr stattfinden soll, da viele Veranstaltungen abgesagt wurden. Hierfür soll ein gemeinsamer Ausschuss aus Mitgliedern der Kulturausschüsse der Gemein-den Barsbek, Krokau und Wisch gebildet werden. Herr Mordhorst hat bisher noch keine In-formationen über einen entsprechenden Ausschuss, wird sich jedoch mit den Ausschussvor-sitzenden der anderen Gemeinden in Verbindung setzen.

Abschließend fragt der Bürgermeister, ob es Fragen oder Anregungen zu seinem im Vorwe-ge versandten und dem Protokoll beigefügten Bericht gibt. Dies ist jedoch nicht der Fall.

TO-Punkt 7: Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Zweckverband Am Sandberg

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Mau aus beruflichen Gründen als Mitglied im Zweck-verband am Sandberg zurücktreten möchte. Herr Finck hat sich in einem Gespräch bereit erklärt, diesen Posten zu übernehmen.

Da keine Fragen oder Anregungen bestehen bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt Herrn Heiner Finck als Mitglied im Zweckverband am Sandberg.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Da Herr Finck bisher stellvertretendes Mitglied gewesen ist, muss nun ein neuer Stellvertre-ter ernannt werden. Hierfür hat sich Herr Mau bereit erklärt.

Da auch hier keine Fragen bestehen bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ernennt Herrn Henning Mau als stellvertretendes Mitglied für den Zweckverband am Sandberg.

Stimmberechtigte:	5		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

TO-Punkt 8: Bekanntgabe einer Eilentscheidung; hier: Auftragsvergabe für den Einbau einer neuen Heizungsanlage im Bauhof

Der Bürgermeister berichtet über die Auftragsvergabe für den Einbau der neuen Heizungsanlage, die er als Eilentscheidung getroffen hat, da die dafür angestrebte Sitzung der Gemeindevertretung wegen Corona ausgefallen ist. Er habe sich 3 Kostenvoranschläge eingeholt und anschließend den Auftrag mit Wartungsvertrag erteilt hat. Er bittet nun um nachträgliche Genehmigung durch die Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Auftragsvergabe zum Einbau einer neuen Heizungsanlage im Bauhof zu.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Benutzungsordnung für das DGH

Der Bürgermeister leitet den Tagesordnungspunkt damit ein, dass die Anpassungen der Benutzungsordnung am Anfang des Jahres ausgearbeitet wurden. Unter anderem wurde aufgenommen, dass die mietende Person das 21. Lebensjahr vollendet haben muss, ein Feuerwehraum nun Schulungsraum heißt und der Reinigungspfand auf 100,- € angehoben wurde.

Herr Mau möchte dass unter Punkt VII. eine gebührenfreie Nutzung für ortsansässige politische Parteien, Vereinigungen und Wählergemeinschaften aufgenommen wird. Dies findet allgemeine Zustimmung des Gremiums und der Bürgermeister somit zur Abstimmung bittet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegende Entwurf der neuen Benutzungsordnung des Dorfgemeinschaftshauses mit dem o.g. Zusatz.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Barsbek 2045

Der Bürgermeister verliest die grundsätzliche Zielsetzung des Projektes „Barsbek 2045“:

Ziel ist, ein Gemeindeentwicklungskonzept 2045 für Barsbek zu entwerfen, um die Lebensqualität und Lebensgrundlage in der Gemeinde zu erhalten und zu fördern. Die Gemeinde soll ganzheitlich betrachtet und die aktuelle Situation analysiert werden. Dadurch können sowohl bereits bestehende als auch mögliche zukünftige Probleme ausgemacht werden. Es ist wichtig, dass das zu entwickelnde Konzept die Sorgen und Wünsche der Barsbeker mit einbezieht.

Die Maßnahmen können herausfordernd sein, müssen zugleich aber für die Bewohner akzeptierbar bleiben. Das Gemeindeentwicklungskonzept ist für einen Zeitraum von 25 Jahren ausgelegt. Dadurch soll eine längerfristige Perspektive entwickelt werden, die auch über einzelne Wahlperioden hinausgeht. Zudem sind viele Maßnahmen nicht sofort umsetzbar oder zeigen erst später Auswirkungen. Allein dafür ist ein größerer Zeitraum notwendig. Das Gemeindeentwicklungskonzept ist ein informeller Plan und nicht dauerhaft bindend. Im Gegenteil, das Konzept ist jederzeit veränderbar und soll den sich wandelnden Erkenntnissen und Bedürfnissen angepasst werden. Das Konzept ist darauf ausgelegt, als Orientierungshilfe bei zukünftigen Entscheidungen zu helfen. Die Barsbeker Bürger sollen ermutigt und dabei begleitet werden, sich mit dem Thema Gemeindeentwicklungskonzept auseinanderzusetzen und ihn aktiv mitzugestalten.

Anschließend bittet der Bürgermeister um einen Grundsatzbeschluss, dass dieses Projekt mit eben genannten Zielvorgaben gestartet werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die o.g. Zielvorgaben für das Projekt „Barsbek 2045“.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Ruser fragt, ob man die in der angelegten Wildblumenwiese gewachsenen Hanfpflanzen wachsen lassen oder lieber entfernen soll.

Laut Bürgermeister handelt es sich um ungefährliche Pflanzen, man solle diese jedoch aufgrund einer merkwürdigen Außenwirkung entfernen.

Herr Mordhorst fragt nach dem sehr unscheinbaren grünen Kasten auf dem Parkplatz gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus. Dabei handelt es sich um eine E-Bike-Ladestation, jedoch wird bzw. kann diese nicht als solche erkannt werden. Er würde sich über eine entsprechende Beschilderung freuen.

Herr Mau erklärt sich bereit sich darum zu kümmern.

Der Bürgermeister berichtet über eine illegale Müllentsorgung. Dies wurde durch Zufall mit einer Wildkamera aufgenommen und bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Diese konnte mit Hilfe des Bildmaterials den Verursacher ausfindig machen. Zwischenzeitlich hat die Gemeinde einen Container besorgt und den Müll entsorgen lassen. Die hierfür angefallenen Kosten wurden vom Verursacher über das Amt Probstei angefordert.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 20:23 Uhr

Die Sitzung wird mit dem nicht-öffentlichen Teil um 20:26 Uhr fortgesetzt.

Schlabritz
- Bürgermeister -

Lage
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -